

Klaus J. Jacobs heute im Alter von 71 Jahren verstorben / Die Jacobs Foundation trauert um ihren Gründer und Ehrenpräsidenten

~

Zürich (ots) - Am 11. September 2008 ist Klaus J. Jacobs im Alter von 71 Jahren an den Folgen einer schweren Krankheit im Kreise seiner Familie verstorben. Mit ihm verliert die Jacobs Foundation ihren visionären und mutigen Stifter, der sein Anliegen, junge Menschen in Ihrer Entwicklung zu stärken und sie auf die Herausforderungen einer sich stetig wandelnden Welt vorzubereiten, konsequent verfolgte. "Mit dem Tod meines Vaters," so der seit 2004 amtierende Präsident des Stiftungsrates, Dr. Joh. Christian Jacobs, "verliert die Jacobs Foundation ihren weitsichtigen und inspirierenden Gründer und langjährigen Vorsitzenden. Wir sehen es als unsere Verpflichtung an, seine Vision von einer Erziehung der Jugendlichen zu stärken, selbstsicheren Menschen fortzuführen."

1988 gründete Klaus J. Jacobs zusammen mit seiner Familie die Jacobs Foundation, die unter dem Leitmotiv "Productive Youth Development" weltweit Projekte zur Jugendentwicklung sowohl in Forschung als auch in sozialen Interventionsprojekten fördert. Im Jahre 2001 übertrug Klaus J. Jacobs seine Beteiligung an der Jacobs Holding AG an die Jacobs Foundation in einem Umfang von rund CHF 1,5 Milliarden und einem heutigen Effektivwert von 3,38 Milliarden CHF (31.12.07). Neben der weltweiten Förderung zahlreicher Einzelmassnahmen wurde 2001 das Jacobs Center for Productive Youth Development an der Universität Zürich und das Jacobs Center for Lifelong Learning and Institutional Development an der International University Bremen gegründet.

Mit dem signifikanten Investment von 200 Mio. Euro in die International University Bremen, der heutigen Jacobs University Bremen, sprach sich Klaus J. Jacobs für die Unterstützung dieser einzigartigen, privaten Campusuniversität aus und setzte damit einen Startpunkt für grosse, signifikante Einzelspenden privater Mäzene im Bereich der Wissenschaftsförderung in Europa.

Der grosse Unternehmer und Mäzen Klaus J. Jacobs wurde vielfach für sein Engagement für Wissenschaft, Forschung und Gesellschaft gewürdigt. Er erhielt von der Universität Basel den Ehrendoktor, die Leibniz Medaille der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, die Bremische Ehrenmedaille in Gold sowie die

Ehrensensorenenschaft der Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertagungen
am Bodensee.

Dr. Bernd Ebersold, Geschäftsführer der Stiftung, äussert sich
betroffen: "Für uns Mitarbeiter war Klaus J. Jacobs immer Vorbild und
Ansporn für den Einsatz für bessere Lebensbedingungen der Jugend in
der Welt. Sein Tod ist für uns ein persönlicher Verlust, die
Erinnerung an ihn Auftrag für die Zukunft. Unser Beileid gilt der
Familie Jacobs."

Geboren wurde Klaus J. Jacobs 1936 in Bremen. 1958 gründete er mit
Intercafé Guatemala sein erstes Unternehmen und trat 1961 als
Direktor Einkauf und Marketing in das traditionsreiche
Familienunternehmen Joh. Jacobs & Co. ein. 1972 wurde er zum
Geschäftsführer der Jacobs AG berufen und baute diese nach der
Verlegung des Firmensitzes in die Schweiz zum größten Kaffee- und
Schokoladenunternehmen Europas aus. 1982 fusionierte die Jacobs AG
mit Interfood (Suchard & Tobler) zur Jacobs Suchard AG, die 1990 an
Philip Morris verkauft wurde. 1996 schuf er den weltgrößten
Personaldienstleister Adecco durch den Zusammenschluss von Adia und
Ecco, dessen Ehrenpräsident er seit 2007 war.

Information zur Jacobs Foundation:

Die Jacobs Foundation ist eine private Stiftung mit
internationaler Ausrichtung, die 1988 von Klaus J. Jacobs gegründet
wurde. Die Stiftung unterstützt weltweit Projekte und Institutionen
in Wissenschaft und Praxis, die zur nachhaltigen Verbesserung der
Lebensbedingungen junger Menschen beitragen. Durch die
Zusammenführung von Grundlagen- und angewandter Forschung,
Interventionsprojekten sowie dem gezielten Aufbau von Netzwerken
sollen neue Wege gefunden und beschritten werden, Jugendliche darin
zu unterstützen, zu selbstsicheren, fachlich kompetenten und sozial
verantwortlichen Mitgliedern der Gesellschaft zu werden.

~

Rückfragehinweis:

Pressekontakt:
Dr. Bernd Ebersold
Geschäftsführer
Jacobs Foundation
Seefeldquai 17

Postfach

CH-8034 Zürich

Tel.: +41 44 388 61 19

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0360 2008-09-11/16:39

111639 Sep 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080911_OTS0360